

Gemeinsam mit der Stiftung Leben & Umwelt | Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen und dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen organisiert der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen wenige Wochen vor dem UN-Weltgipfel die landesweite Tagung „Ölwechsel – Rio+20, das Ende des Erdöls und die Sache mit der Nachhaltigkeit“. Bringen Sie mit uns und den geladenen Gästen Dampf in

die Diskussionen rund um Rio+20!

Unterstützen Sie uns, Positionen zu entwickeln und Handlungsperspektiven in die Debatte um vermeintliche und tatsächliche Nachhaltigkeit zu bringen!



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

INFO ZUR TAGUNG Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen, Christian Cray
Hausmannstraße 9-10; 30159 Hannover;
Tel. 0511-39088981; cray@ven-nds.de;
www.ven-nds.de

TAGUNGSBEITRAG Mit Übernachtung (Einzelzimmer) und Verpflegung: 65 €, ermäßigt 50 € (VEN-Mitglieder und andere Ermäßigungsberechtigte, gegen Nachweis). Ohne Übernachtung: 20 €, ermäßigt 15 €.

ANMELDUNG Stiftung Leben & Umwelt | Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen
Warmbüchenstraße 17; 30159 Hannover
Fax 0511-301857-14; info@slu-boell.de;
www.slu-boell.de

Bitte geben Sie für Ihre Anmeldebestätigung eine E-Mail-Adresse an.

Wir bitten, den Tagungsbeitrag vorab zu überweisen auf: SLU; Sparkasse Hannover; BLZ 250 501 80
Konto Nr. 146110; Stichwort: Rio+20

ANFAHRTSBESCHREIBUNG Das Hanns-Lilje-Haus liegt in Hannovers Altstadt, neben der Marktkirche. Vom Hauptbahnhof erreichen Sie es zu Fuß in ca. 10 Minuten. U-Bahn Haltestelle „Markthalle/Altstadt“. Eine detaillierte Wegbeschreibung finden Sie unter www.hanns-lilje-haus.de/anfahrt.php

WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN FÖRDERERN Niedersächsische Bingo-Stiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit, Evangelischer Entwicklungsdienst EED. Mit finanzieller Unterstützung des BMZ.

Die Abendlesung findet in Kooperation mit dem Projekt „um.welt“ statt und wird gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und das Umweltbundesamt.



GRAFIK www.z4zwoelf.de BILD Fabio Sommaruga / pixelio.de



ÖLWECHSEL

RIO+20, DAS ENDE DES ERDÖLS UND
DIE SACHE MIT DER NACHHALTIGKEIT

TAGUNG AM
FR 11.05. UND SA 12.05.2012
HANNS-LILJE-HAUS
HANNOVER-ZENTRUM



Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN)
Stiftung Leben & Umwelt | Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen
Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB)



Die erste UN-Weltkonferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio war 1992 - nachhaltige Jahre waren es seitdem nicht. Mit dem wachsenden Zugriff auf Erdöl, Wasser und andere Ressourcen muss der Rohstoffhunger der Wohlstandsnationen und der globalen Mittelschichten gestillt werden. Im Gegensatz zur ersten

Rio-Konferenz steht die Menschheit nun jedoch vor ungleich größeren Herausforderungen: Mit dem Klimawandel, der drohenden Pleite ganzer Volkswirtschaften und dem absehbaren Ende des billigen Erdöls als Treibriemen unserer Zivilisation wird überdeutlich, dass unser Wohlstandsmodell nicht als Blaupause für andere Gesellschaften dient. Dieses ist aus Sicht aller drei „Säulen der Nachhaltigkeit“ - Wirtschaft, Ökologie, Soziales nicht mehr zeitgemäß.

ÖLWECHSEL

Die „United Nations Conference on Sustainable Development“ (Rio+20) findet im Juni 2012 statt, dort geht es vor allem um die Perspektive einer ökologisch ausgerichteten Marktwirtschaft („green economy“). Doch treffen die dort gestellten Fragen den Kern der Sache? Wird es ausreichen, die bestehende Ökonomie grüner zu gestalten? Unsere Tagung fragt weiter: Wie wollen wir Fortschritt und Entwicklung buchstabieren, auf Ebene unserer Gemeinde, des Landes Niedersachsen und mit dem globalen Süden? Wie kann der anstehende Wandel „weg vom Erdöl“ nicht nur konfliktfrei, sondern mit einem Mehr an gesellschaftlicher Teilhabe bewältigt werden? Welche Rolle spielen politisch Handelnde wie Parlamente oder die Zivilgesellschaft?

FREITAG 11.05.2012

10.00-10.30 Anmeldung / Café

10.30-10.45 Begrüßungsimpuls
Gabriele Janecki, Christian Cray

10.45-12.45 Streitgespräch: Braucht eine Wirtschaft „nach dem Erdöl“ grünes Wachstum oder gar kein Wachstum?
Apl. Prof. Dr. Nico Paech (Umweltökonom, Universität Oldenburg) und Dr. Ursula Weidenfeld (Wirtschaftsjournalistin, Berlin)

12.45-14.00 Mittagessen / -pause

14.00-15.15 Stehtischrunde zum Kaffee: „Was bewegt uns zum Thema Wachstum, Nachhaltigkeit und das Ende des billigen Erdöls?“

15.15-16.00 Präsentation: Von Rio 1992 bis Rio 2012. Internationale Diskussionen im Vorfeld der Rio+20-Konferenz
Jens Martens, Global Policy Forum Europe (Bonn), Mitautor des Berichts „Social Watch 2012: Rio+20 and beyond“

16.00-18.00 Parallele „Werkstätten für Ölwechsel“ zur Frage: Wirtschaft und Gesellschaft ohne Erdöl – Wie kann das gelingen?

ÖLWECHSEL KOMMUNAL

Mit Astrid Hoffmann-Kallen (Klimaschutzleitstelle Stadt Hannover); Melanie Pollap (Transition Town Hannover);
Moderation: Sabine Drewes (Heinrich-Böll-Stiftung)

ÖLWECHSEL IN NIEDERSACHSEN

N.N. (Studie „Peak Oil Sachsen“); N.N. (Niedersächsische Landesregierung, angefragt); Moderation: Birgit Böhm (mensch und region)

ÖLWECHSEL IM GLOBALEN SÜDEN (AFRIKA/ASIEN)

Abayomi Bankole, Dr. Arnaud Lionel Ngassa Djomo (Afrikanischer Dachverband Nord); Prof. Dr. Nasir El Bassam (ifeed Institut Sievershausen); Moderation: Carsten Steiffer (DCI)

18.00 Abendessen

19.30-21.30 Lesung, Buchpräsentation mit Musik zum Buch „global.patrioten – Begegnungen, Positionen und Impulse zu Klimagerechtigkeit, Biodiversität und Kultureller Vielfalt“

Mit Apl. Prof. Dr. Nico Paech, Christian Cray, Jule Meiseberg und Nabila Schönauf. Musik: Armin Metz (E-Bass)
Ort: Marktkirche Hannover, Bödekersaal (Tiefparterre)

SAMSTAG 12.05.2012

09.30-10.30 Präsentation: „Billige Energie: Motor der Globalisierung - auch in der Nahrungsmittelproduktion?“
Dr. med. vet. Anita Idel, Mediatorin, Mitautorin des Weltagrarberichtes

10.30-11.00 Kurzberichte aus den Ölwechsel-Werkstätten des Vortags

11.15-12.45 „Speed-Talk“ (Gesprächsrunden): „Die Zukunft Niedersachsens ohne billiges Erdöl, was bedeutet dies für Politik und Zivilgesellschaft?“
Mit Abgeordneten des Niedersächsischen Landtags

12.45-13.15 Perspektive und Abschied

13.15 Mittagessen

Moderation Birgit Böhm (mensch und region)

Begleitend zeigen wir die Ausstellung „global.patrioten – Eine ZeitZeugenAusstellung zu Klimagerechtigkeit, Biologischer und Kultureller Vielfalt“ des VNB, Arbeitsstelle Weltbilder und ifak/Bildung trifft Entwicklung.

